



**Hieronymus - Lotter - Gesellschaft**  
**zur Förderung des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig e.V.**

---

**Patenschaften für Museumsobjekte**

Objekt

**Puppe**

Biedermeierpuppe im rosafarbenen Seidenkleid

1830/1840

genäht, gemalt

H: 10 cm

Pu 4 c (V0003957)



**Schadensbild**

Malschichten stark vom Untergrund gelöst, Kleidung stark brüchig (Ärmel)

**Restaurierungsmaßnahmen**

Reinigen und vorsichtiges Sichern der Kleidung, Überdecken der Schadstellen mit dünnster Seidengaze, Farbfassung reinigen und behutsam ergänzen, besonders im Gesicht

**Restaurierungskosten**

322 €

**Kulturhistorische Bedeutung**

Das kleine Püppchen hat bewegliche Glieder aus Holz und einen Kopf aus Papiermaché. Es waren typische kleine Spielzeugpuppen des Biedermeier, die jedoch im Laufe der Zeit „abgeliebt“ wurden und deshalb heute nur noch sehr selten zu finden sind. Das hübsche Seidenkostüm und der Hut zeigen die Kleidermode im Kleinen.